

An

- alle Mitglieder
- interessierte Personen und Institutionen



Balzers/Schaan, 29. August 2022

1

Bericht über die Vereinsjahre 2019 - 2020 - 2021

Wenn wir uns an der heutigen siebten Mitgliederversammlung vom 29. August 2022 treffen, so blicken wir einerseits auf dreizehn Vereinsjahre zurück. Wir haben viel erreicht und wir dürfen stolz sein darauf! Die Akzeptanz in Liechtenstein für unseren Verein, die Fachstelle und Anliegen ist gestiegen und steigt weiterhin an. Das freut uns ebenso sehr, wie dass wir für das laufende Vereinsjahr 2023 erstmals eine Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Soziale Dienste bzw. Land Liechtenstein erhalten haben. Mehr dazu unter „Laufendes Jahr 2022“.

Vereinsmitglieder

Anlässlich der sechsten Mitgliederversammlung vom 18. November 2019 zählten wir 190 Mitglieder. Im Zuge einer Bereinigung der Mitgliederliste schieden 35 Personen aus. Aktuell zählen wir 205 Vereinsmitglieder, davon 190 (93%) Männer und 15 (7%) Frauen. Dies ist ein toller Zuwachs. Paar-Mitgliedschaften haben wir vier, das sind acht Personen. Insbesondere in diesem Bereich möchten wir auch wachsen. Unser Ziel ist es, bis Ende 2022 die Zahl von 230 zu überschreiten. Helft uns dabei und gewinnt Mitglieder, danke!

Vorstand

Der Vorstand setzt sich zusammen aus vier Männern: Hansjörg Frick, Präsident; Heinrich Senti, Vice-Präsident und Nicolaus Ruther. Seit März'22 verstärkt Morten Andersen uns im Vorstand. Wir heissen dich auch in dieser Runde herzlich willkommen!

Gerald Bartel trat an der MV vom 18.11.19 in den Vorstand ein und schied diesen Juli auf eigenen Wunsch aus. Er engagierte sich insbesondere für das Thema „Männergesundheit“ und organisierte in diesem Kontext in Zusammenarbeit mit der Stein Egerta Kuse unter dem Titel für „Für Männer und andere Menschen“. Leider konnten diese im Zuge der Covid-Schutzmassnahmen nicht durchgeführt werden. Dafür die „Gentlemen's rides“, welche Gerald in LI organisierte. Gerald hat sich für die heutige MV entschuldigt. Ich danke ihm in meinem wie auch im Namen des Vorstandes sehr für sein Engagement und seinen Einsatz.

Der Vorstand traf sich im Jahre 2019 zu sechs, 2020 zu sieben und 2021 zu neun Sitzungen. Hauptthemen waren Fachstelle, Finanzen & Leistungsvereinbarung, Familien- und Väterhaus, Homepage & e-Ratgeber, Männergesundheit, Öffentlichkeitsarbeit, Projekte (Bildung, Gentlemens' Ride, öffentliche Auftritte, ...), Rechtsberatung für Männer, Statuten, Zusammenarbeit mit Frauenorganisationen, Verein für Menschenrechte und weiteres mehr.

Seit einigen Wochen suchen wir neue und zusätzliche Mitglieder für den Vorstand und möchten damit dieses wichtige strategische Gremium auf die MV'23 hin neu aufstellen. Mehr dazu unter „Ausblick“.

Erstberatungen

Diese wurden weiterhin von unserem Vorstandsmitglied Dr. Nicolaus Ruther durchgeführt, wodurch Mandatsinteressen aussen vor bleiben. Hansjörg Frick vertrat ihn bei Landesabwesenheiten, wo es nicht primär um rechtliche Fragen ging. Beraten wurden:

Jahr	Männer		Paare	Frauen	
	Persönlich	Online	Persönlich	Persönlich	online
2019	75	14	19	1	1
2020	105	20	15	-	2
2021	66	27	10	-	5

Die Themen befassten sich meistens mit Scheidung/Trennung, Unterhaltskosten, Umgang mit den Kindern, Gewalt, Arbeitsstellenverlust. Im laufenden Jahr 2022 zeigt sich eine Zunahme bei den Beratungen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für das langjährige Engagement an meinen Vorstandskollegen Nicolaus Ruther.

Familien- und Väterhaus

Im Jahre 2019 wohnten zwei, 2020 drei und 2021 zwei Männer vorübergehend bei uns, insgesamt also sieben. Anfragen hatten wir jährlich zwischen zwei und fünf weitere erhalten, verschiedene fanden jedoch andere Lösungen im Kollegen- oder Familienkreis. Je nach Bedürfnis werden die Männer von Heinrich Senti, Hansjörg Frick und Nicolaus Ruther betreut. In den Jahren 2013 – 2021 durften wir somit zwölf Männern bei uns eine vorübergehende Heimat geben und sie betreuen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für das langjährige Engagement an meinen Vorstandskollegen Heinrich Senti.

Öffentlichkeitsarbeit

- Unsere **facebook-Seite** zählt **768 Likes**. Durch unsere regelmässigen und thematischen Posts erreichten wir ein paar Tausend Personen und erhalten so eine hohe Aufmerksamkeit in dem für Erwachsene noch immer wichtigen sozialen Netzwerk. Die Spitzenposts erreichten über 4'500 Personen, im Durchschnitt sind es um 800.
- Auf **instagram** sind wir seit Mitte 2022 wieder regelmässig mit eigenen Posts tätig.
- Die Berichterstattung in den **Tageszeitungen** führten wir fort, soweit es uns unsere Ressourcen gestatteten.
- **Newsletter** versandten wir mit Blick auf die Datenschutzverordnungen keine mehr. Aktuell organisieren wir das neu und planen den Start eines regelmässigen Versandes auf den Int. **Männertag (19.11.22)** hin.
- **Staatsfeiertag**: Am 15.08.19 waren wir zum zweitenmal mit einem Stand in Vaduz vertreten. Unser "Hau den Lukas" war ein Publikumsmagnet und Türöffner für gute Gespräche. In den Folgejahren konnte dies infolge der Covid-Schutzmassnahmen nicht stattfinden.

Vernetzung

In Liechtenstein pflegten wir die Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Chancengleichheit sowie weiteren Fachbereichen im Amt für Soziale Dienste, dem Verein für Menschenrechte, der infra, dem Verein für Mediation Liechtenstein sowie gewaltig.li der Bewährungshilfe. Mit verschiedenen von ihnen sowie weiteren Institutionen engagieren wir uns in der AG Obsorge. Die internationalen Kontakte blieben aus Ressourcengründen weiterhin beschränkt auf die bisherigen wie Väter Aktiv Südtirol oder SOWIT Stuttgart. Diese Kontakte und Zusammenarbeit intensivieren wir 2022.

Fachstelle

In unserer Fachstelle an der Feldkircherstrasse 50 in Schaan führten wir unsere Beratungen, Vorstandssitzungen und weiteren Meetings durch. Die Fachstelle ist gut bekannt an optimaler Lage. Mieten können wir die Räumlichkeiten dank der Unterstützung durch eine Stiftung. Seit Februar'22 haben wir hier auch Arbeitsplätze für Geschäftsführung, Administration und Buchhaltung sowie die Vorstandsmitglieder eingerichtet.



Finanzen

In den Jahren 2019 und 2020 erhielten wir seitens des Staates den 2018 erstmals gesprochenen Projektförderbeitrag in Höhe von CHF 30'000.- sowie wie in den Vorjahren CHF 4'000.- an unsere Kosten der Erstberatungen. Im Jahre 2021 setzten wir uns vom Vorstand intensiv dafür ein, dass Regierung und Landtag uns ab 2022 einen Jahresbeitrag sprachen, welcher unsere Arbeit langfristig ermöglicht und sichert. So nahm die Regierung in den Landesvoranschlag CHF 80'000.- auf und der Landtag erhöhte diesen Betrag in seiner Novembersitzung auf CHF 100'000.-. Ihnen – wie auch dem Amt für Soziale Dienste – danken wir an dieser Stelle sehr.

Beantragt hatten wir um gut 50% mehr. Was mit Blick auf eine Förderung der wichtigsten Frauen-Organisationen auch mehr als gerechtfertigt wäre. CHF 150'000.- ist auch der Mindestbetrag den wir pro Jahr benötigen, um unsere Arbeiten wahrzunehmen. Wir versuchen nun, die Jahre 2022 und 2023 aus Eigenmitteln und Spenden so zu finanzieren. Damit bleiben die Finanzen für uns eine grosse Herausforderung. Wir sind sehr froh um die Zuwendungen der Mitglieder, von Institutionen und Personen.

Projekte

Aufgrund unserer knappen Ressourcen mussten wir unsere Projektarbeit weiterhin tief halten:

- **Homepage:** Unsere Homepage bauten wir weiter aus. Wir empfehlen einen Besuch derselben unter www.männerfragen.li. Im Herbst'22 erscheint sie unter einem neuen modernen Auftritt.

- **Vatercrashkurs:** Im Rahmen des Nationalen Programmes *MenCare* wurde in der Schweiz der Vatercrashkurs erarbeitet. Leider wirkten sich die Covid-Schutzmassnahme negativ auf die Durchführung mit physischer Präsenz aus, womit 2022 ein Neustart erfolgt. Weitere Informationen unter www.männerfragen.li > Projekte > Vatercrashkurs.
- **HelpMen:** Dieses internationale Projekt zu Männergesundheit bereiteten wir im Jahre 2021 vor. Der Start erfolgte anfangs 2021. Ziel ist die länderübergreifende Verbesserung der Beratung und Gesundheit von Männern.
- **Pendent:** Projekte für Vater & Kinder, Männer & Migration, Mann & Gesundheit, ... Fachartikel, vertiefte Vernetzungs-, Sensibilisierungs- und Öffentlichkeitsarbeit und weiteres mehr.



Laufendes Jahr 2022

Nachdem die Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Soziale Dienste anfangs 2022 unterschrieben werden konnte, organisierten wir die Fachstelle neu.

Geschäftsführung: Der Vorstand besetzte dies mit Hansjörg Frick, welcher mit 30-Stellenprozenten als „Geschäftsführender Präsident“ bis auf weiteres wirkt. Damit kann ich meine bisherige Tätigkeit ausbauen, insbesondere in den Bereichen lokale und internationale Vernetzung, Projektarbeit, Bildung und Qualitätskontrolle.

Administration und Buchhaltung: Der Vorstand besetzte dies mit Brigitte Wohlwend, welche mit 40-Stellenprozenten den Vorstand unterstützt und entlastet. Die Mitgliederverwaltung und Buchhaltung läuft neu über eine online-Lösung. In diesem Kontext erfolgte eine Bereinigung der Mitgliederliste, der Versand von Zahlungserinnerungen sowie der Rechnungen für die Mitgliedsbeiträge 2022. Ebenso wurde der Kontenrahmen neu erstellt und demnächst erfolgt die Abwicklung der Buchhaltung. Wir heissen Brigitte willkommen und wünschen ihr viel Freude bei ihrer für uns wichtigen Arbeit.

Marketing: In diesem Bereich beschloss der Vorstand eine Zusammenarbeit mit der Agentur „Nine One Nine“. Tiago Spagolla, Geschäftsinhaber steht uns seit dem Frühjahr mit Rat und Tag zur Seite. So erarbeitete er ein Marketingkonzept, welches wir nun umsetzen. Einerseits sieht dieses vermehrte und regelmässige Öffentlichkeits- und PR-Arbeit vor. Diese zeigte sich in den letzten Wochen auf facebook, instagram und LinkedIn und ab Mitte September auf unserem eigenen Stand an der LIHGA Schaan, einer neuen Aussentafel bei der Fachstelle und der – wie oben erwähnt – neuen Homepage. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Tiago.

Ausblick

Männer in Liechtenstein sollen und müssen auch langfristig gesehen Beratung und Unterstützung erfahren, gleichberechtigt wie die Frauen. Unter Unterstützung verstehen wir finanzielle Hilfe, Notunterkunft, Zuhören und Ernstnehmen. Dies wollen wir offensiver und nachhaltiger angehen. Männern und anderen Menschen in Liechtenstein sollen unsere Dienstleistungen bekannt, vertraut und beliebt sein. Damit wollen wir auch den – teils negativ behafteten – Scheidungskontext durch positive Werte ergänzen. Unser e-Ratgeber für unverheiratete Paare, der Gentlemens Ride und die aktuellen Posts in Sozialen Netzwerken sind einige Beispiele.

Auch vereinsintern wollen wir weiter vorangehen. Zum einen streben wir die Umsetzung der Gewaltenteilung an, so dass Vorstand und Fachstelle keine personellen Überschneidungen mehr haben. So ist es unser Ziel, an der Mitgliederversammlung 2023 einen neuen Vorstand vorzuschlagen, der sich insbesondere um strategische Ziele kümmert. Die Arbeit selbst soll aus vier bis fünf Sitzungen pro Jahr bestehen und die operative Arbeit und Umsetzung durch die Fachstelle bzw. deren Mitarbeitenden unterstützen und beaufsichtigen. Im Rahmen des Layouts haben wir den Weg in Richtung „Verjüngung“ eingeschlagen. Dies wollen wir insbesondere auch beim Vorstand erreichen. Und wir gehen noch weiter: Der männliche Vorstand soll – wie bereits die Fachstelle – ergänzt werden durch ein oder zwei Frauen



Ich bedanke mich bei meinen Kollegen im Vorstand für die Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön namens des Vorstandes gilt dem Audacta Treuunternehmen Vaduz für die Rechnungsrevision. Ebenso dem Amt für Soziale Dienste und insbesondere dem Fachbereich Chancengleichheit für deren Unterstützung. Und allen Mitgliedern, welche unseren Verein durch ihren finanziellen Beitrag bzw. ein persönliches Engagement unterstützen. All dies – und noch mehr – brauchen wir auch in Zukunft.

Zudem bedankt sich der Vorstand bei folgenden Spendern (von A – Z) für die Berichtsperiode: Ackermann Ralf Mauren, Benz Daniel Triesen, CREaKTIV Balzers, Fritigsstamm Rössle Schaan, Gemeinde Mauren, Gemeinde Ruggell, Gemeinde Triesen, Gemeinde Triesenberg, Gemeinde Vaduz, Liecht. Landesbank AG Vaduz, LGT Bank in Liechtenstein Vaduz, Matt Druck AG Mauren, Neue Bank AG Vaduz, Otto Ruther Stiftung Schaan, Prinzenbräu Balzers, Senti Heinrich Mauren, St. Anna-Stiftung der Gemeinde Vaduz, Stieger August Eschen, Verein für Menschenrechte Vaduz, VPBank Stiftung Vaduz, Weber Thomas Triesen sowie bei verschiedenen Privatpersonen und Firmen, welche ungenannt bleiben möchten. Diese Spendenbeiträge sind für uns von grosser Bedeutung.

Hansjörg Frick Präsident



Verein für Männerfragen – Fachstelle MANN
Gewinner Chancengleichheitspreis 2015
der Regierung des Fürstentums Liechtenstein

[Ausführliche Informationen finden sich auf unserer Homepage](#)

